

Vergabevermerk und Vergabeakte richtig ausfüllen und lesen

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Freitag, 08.05.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.



Prof. Dr. Christopher Zeiss

ist einer von Deutschlands erfahrensten Vergabeexperten mit über 20 Jahren Erfahrung. Er ist Professor für Staats- und Europarecht an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Bielefeld). Zuvor hat Prof. Dr. Zeiss als Referent am Bundesministerium der Justiz u.a. vergabe- und kartellrechtliche Gesetzgebungsverfahren des Bundes begleitet. Die Beschaffungspraxis kennt Herr Prof. Zeiss aus seiner mehrjährigen Tätigkeit als Rechtsanwalt, Richter und Of Counsel (u.a. Bonn, Marburg, Leipzig). Er hat als externe Beschaffungsstelle Vergabeunterlagen entwickelt und bundesweit Vergabeverfahren (z.B. betreffend Arzneimittel, IT, Bau, ÖPNV, Abfallentsorgung) durchgeführt sowie in Vergabenachprüfungsverfahren für die Interessen seiner Mandanten gestritten. Herr Prof. Dr. Zeiss ist Herausgeber und Autor vergaberechtlicher Standardnachschlagewerke (z.B. juris-Praxiskommentar Vergaberecht, 5. Aufl. - u.a. zur UVgO, Sichere Vergabe unterhalb der Schwellenwerte) und Mitherausgeber der Zeitschrift VPR Vergabepraxis & -recht.

Teilnehmerkreis

Alle Personen, die mit der Vergabe öffentlicher Aufträge sowie der Gewährung von Fördermitteln und der Verwendungsnachweisprüfung befasst sind, z. B. Beschaffungsverantwortliche in Behörden/Vergabestellen, Zuwendungsgeber, Prüfstellen, Landesinvestitionsbank, Architekten und Ingenieure sowie Juristen.

Ziel

Der Vergabevermerk ist der Schlüssel zur rechtssicheren Durchführung des Vergabeverfahrens. Kontrollbehörde, Rechnungsprüfung, Vergabekammer, Kommunalaufsicht - für alle ist der Vergabevermerk das entscheidende Dokument für die Überprüfung der Rechtmäßigkeit einer Beschaffung. Im Vergabevermerk müssen daher alle wesentlichen Verfahrensschritte dokumentiert werden. Alle wesentlichen Entscheidungen im Vergabeverfahren müssen begründet werden. Doch wie weit reichen die Dokumentations- und Begründungspflichten? In der Veranstaltung werden an Hand eines langjährig bewährten und fortwährend optimierten Mustervergabevermerks die notwendigen Dokumentationen und Begründungen aufgezeigt. Der Mustervergabevermerk wird Ihnen zur Verfügung gestellt!

Themen

1. Bedeutung und notwendige Inhalte von Vergabevermerk und Vergabeakte
2. Notwendige Inhalte der Bekanntmachung, Zusammenhang zwischen Bekanntmachung, Vergabeunterlagen, Vergabevermerk und Vergabeakte
3. Das Vier-Augen-Prinzip in der Beschaffungspraxis
4. Schätzung des Auftragswerts, insbesondere bei losweiser Vergabe, Bauleistungen, freiberuflichen Leistungen
5. Wahl der Verfahrensart
6. Alleinstellungsmerkmal vs. Produkt- und Markenneutralität
7. Begründungspflichten bei Dringlichkeit
8. Dokumentation in der E-Vergabe
9. Angebotsöffnung und Submissionsprotokoll
10. Umgang mit unvollständigen und fehlerhaften Angeboten
11. Aufbewahrungspflichten vs. Datenschutz vs. Fördermittelprojekte

Vergabevermerk und Vergabeakte richtig ausfüllen und lesen

Referent: Prof. Dr. Christopher Zeiss, Werther

Datum: Freitag, 08.05.2026, 09:30 - 17:00 Uhr
Online-Seminar

Preis: 439,- Euro zzgl. 19% MwSt.

Seminarablauf

| | |
|---------------|-----------------|
| 09:30 - 11:00 | Referat (1,5 h) |
| 11:00 - 11:15 | Kaffeepause |
| 11:15 - 12:45 | Referat (1,5 h) |
| 12:45 - 13:45 | Mittagessen |
| 13:45 - 15:15 | Referat (1,5 h) |
| 15:15 - 15:30 | Kaffeepause |
| 15:30 - 17:00 | Referat (1,5 h) |

Fragen sind dem Referenten jederzeit willkommen.